

Sicherung der finanziellen Zukunft im Fokus der Kunden

Geschäftsergebnis 2025: Stabiler Erfolg durch Kundennähe

Nürnberg (SN). Die Sparkasse Nürnberg hat das Geschäftsjahr 2025 dank einer konsequenten Ausrichtung an den Kundenbedürfnissen mit einem erfreulichen Ergebnis abgeschlossen. Insbesondere das Wertpapiergeschäft und Baufinanzierungen entwickelten sich positiv. Auch der Einstieg in die Finanzierung im Bereich erneuerbarer Energien und die Einführung neuer digitaler Angebote im Zahlungsverkehr kennzeichneten das Geschäftsjahr.

„Wir blicken auf ein erfreuliches Ergebnis für das Geschäftsjahr 2025. Bei den Kundinnen und Kunden standen mit Blick auf die Zukunft die Finanzierung der eigenen Immobilie und die Vermögensbildung mit Wertpapieren im Fokus. Wir konnten bei Einlagen und bei Krediten zulegen, so dass die Bilanzsumme erneut gestiegen ist,“ ordnet Matthias Wittmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Nürnberg, das Ergebnis ein. „Fundament dafür ist die gute Beziehung zu unseren Kunden, wir freuen uns über eine gestiegene Kundenzufriedenheit,“ so Wittmann weiter.



Von links: Reiner Dintenfelder, Vorstand Finanzen und Services, Matthias Wittmann, Vorstandsvorsitzender und Dr. Jonathan Daniel, Vorstand Privatkundengeschäft, blicken auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2025 der Sparkasse Nürnberg zurück. (Foto: David Kuhnert Fotografie)

Die Bilanzsumme stand zum Jahresende 2025 bei 13,3 Mrd. Euro (2024: 13,1 Mrd. Euro, +1,7 %), Kundeneinlagen lagen bei 10,5 Mrd. Euro (2024: 10,3 Mrd. Euro, +1,99 %) und das Kundenkreditvolumen bei 8,3 Mrd. Euro (2024: 8,2 Mrd. Euro, +1,3 %).

Insgesamt 402.501 Kunden – 364.800 Privatkunden und 37.707 Firmenkunden – und damit rund jeder zweite Einwohner im Geschäftsgebiet, vertraute der Sparkasse Nürnberg in 2025 als Finanzpartnerin. Für ihre Kunden führte das Finanzinstitut im vergangenen Jahr insgesamt 333.447 Girokonten.

Starkes Kerngeschäft bildet Fundament für die Zukunft

Das Betriebsergebnis vor Bewertung (155,6 Mio. Euro) ging im Vergleich zum sehr guten Vorjahresergebnis (2024: 171,3 Mio. Euro) erwartungsgemäß leicht zurück und lag mit 1,18 % der Durchschnittlichen Bilanzsumme (DBS) über dem Vergleichswert der deutschen Sparkassen. Der Zinsüberschuss sank gegenüber dem Vorjahr um 8,4 Mio. Euro auf 245,4 Mio. Euro, steht aber insgesamt nach wie vor auf einem hohen Niveau. Positiv entwickelte sich der Provisionsüberschuss mit 102,4 Mio. Euro (2024: 94,2 Mio. Euro). Das Ergebnis spiegelt das positive Geschäft mit Wertpapieren, Immobilien und Versicherungen wider. Die Aufwände stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 15,1 Mio. Euro auf 202 Mio. Euro (2024: 186,8 Mio. Euro). Die Cost-Income-Ratio erhöhte sich leicht auf 56,2 Prozent (2024: 51,8 Prozent).

Neues Geschäftsfeld – Fokus auf Energie und Zukunft

Im Firmenkundengeschäft galt ein Augenmerk der Finanzierung nachhaltiger Energieprojekte in der Region – darunter Windkraftanlagen und Solarparks. Das Finanzinstitut sieht diese Engagements als wichtigen Beitrag zur Energiewende in der Region. Mit den von der Sparkasse

Nürnberg finanzierten Energiequellen werden rund 13.000 Haushalte in der Metropolregion Nürnberg mit sauberem Strom versorgt.

Die Darlehenszusagen für Unternehmen und Selbstständige stiegen mit 627,8 Mio. Euro (2024: 605,4 Mio. Euro, +3,7 %) insgesamt leicht.

Bestandsimmobilien stark gefragt – Wohnen zukunftsfähig gestalten

Ein Trend des Vorjahres setzte sich im Geschäftsjahr 2025 fort: Mehr Menschen in der Region finanzierten eine Immobilie. Die private Baufinanzierung entwickelte sich mit einem Plus von 52,6 Mio. Euro positiv (2024: 504,3 Mio. Euro).

Die Zahl der vermittelten Immobilien unterstreicht die hohe Nachfrage: 362 Objekte – im Schnitt eine Immobilie pro Tag – vermittelte das Finanzinstitut im Jahr 2025. Dabei standen Bestandsobjekte im Fokus. Grund waren die hohen Baukosten im Neubau. Die Käufer entschieden sich daher gezielt für die Nutzung, Aufwertung und Modernisierung vorhandener Gebäude.

Wertpapiere: Beliebteste Anlageform mit Zukunft

Mehr Kunden investierten in Wertpapiere. Das Depotvolumen wuchs um rund 459 Mio. Euro und lag bei insgesamt 4,6 Mrd. Euro. Der Nettoabsatz im Wertpapiergeschäft stieg von rund 39 Mio. Euro auf 127 Mio. Euro. Besonders gefragt waren ETFs, Fonds, Zertifikate und regelmäßige Sparpläne.

Innovative digitale Lösungen für den Alltag

Die Nutzung der digitalen Angebote und Kanäle ist für die Kunden längst zur alltäglichen Selbstverständlichkeit geworden. Die Online-Banking-Quote bei der Sparkasse Nürnberg liegt bei rund 80 Prozent. Mehr als

die Hälfte der Kunden mit Online-Banking-Zugang nutzte ihr Konto zudem mobil über die „App Sparkasse“.

Seit 2025 haben Sparkassenkunden Zugang zu neuen innovativen digitalen Angeboten, die den Alltag vereinfachen:

Die sichere europäische Zahlungslösung Wero wurde in die Sparkassen-App integriert und ermöglicht Geldtransfers mittels Mobilfunknummer in Sekunden von Konto zu Konto oder im Online Handel. Insgesamt nutzen bereits über 5,5 Mio. Sparkassenkunden in Deutschland Wero und die Zahl steigt kontinuierlich.

Im Rahmen der Partnerschaft mit PAYBACK können Sparkassenkunden jetzt auch direkt mit der Sparkassencard (Debitcard) Punkte sammeln.

Ein neues preisgünstiges Angebot im Wertpapiergeschäft für digitale Selbstentscheider plant die Sparkasse Nürnberg für 2026. Mit dem Sparkassen-Depot „S-Neo“ für das Smartphone reagiert sie auf den Trend zur Nutzung mobiler Wertpapierangebote und setzt Neobanken im Wettbewerb um wertpapieraffine Kunden ein attraktives Angebot entgegen. S-Neo finden Kunden künftig direkt in der „App Sparkasse“.

Mehr Mitarbeitende – starkes Engagement für die Region

Das Mitarbeiterteam der Sparkasse, das auch als „TEAM RED“ in Kampagnen und auf Events auftritt, ist in 2025 gewachsen: 1.617 Mitarbeitende und damit 41 mehr als im Vorjahr waren 2025 bei der Sparkasse Nürnberg beschäftigt. 139 Neueinstellungen – davon 59 Auszubildende – belegen, den Status der Sparkasse Nürnberg als eine der attraktivsten Arbeitgeberinnen der Region.

Über ihr gesellschaftliches Engagement ist die Sparkasse Nürnberg fest mit der Stadt Nürnberg und dem Nürnberger Land verbunden. Mit 4,1 Mio. Euro über Stiftungen, Spenden und Sponsoring unterstützte sie

1.033 Projekte und Institutionen in der Region aus allen Lebensbereichen: Soziales, Kunst und Kultur, Sport, Bildung und Umwelt.

90 Prozent zufriedene Kundinnen und Kunden – Hohes Vertrauen in Beratung und Service

Für die Sparkasse Nürnberg ist die Zufriedenheit ihrer Kunden ein entscheidender strategischer Erfolgsfaktor. Das Ergebnis der aktuellen Kundenbefragung zeigt: Die Zufriedenheit mit der Sparkasse Nürnberg ist hoch und verbesserte sich sogar noch.

90 Prozent der Privatkunden bewerteten die Zufriedenheit mit ausgezeichnet, sehr gut oder gut (2024: 87 %). Besonders positiv wurden die Freundlichkeit der Mitarbeitenden, die Qualität der Beratung sowie das Online Banking bewertet. Knapp 85 Prozent der Firmenkunden bewerten die Zufriedenheit mit ausgezeichnet, sehr gut oder gut (2024: 78 %).

Mit der Verbindung einer persönlichen Beratung mit nutzerfreundlichen digitalen Lösungen erfüllt die Sparkasse Nürnberg so die Vorstellungen und Bedürfnisse ihrer Kunden von einer leistungsstarken und zukunftsorientierten Hausbank.

Die Sparkasse Nürnberg ist mit 89 Standorten, darunter 47 BeratungsCenter und 42 SB Standorten, in Nürnberg und dem Landkreis Nürnberger Land präsent. Sie bietet telefonischen Kundenservice, die Sparkassen-App, Online-Banking und 135 Geldautomaten. Die Sparkasse ist die drittgrößte in Bayern, gehört zu den Top 20 Sparkassen in Deutschland und beschäftigt 1.617 Mitarbeitende.

Kontakt:

Sarah Schmoll

Referentin Unternehmenskommunikation

0911 230 2642

sarah.schmoll@sparkasse-nuernberg.de

Geschäftsjahr 2025 in Zahlen:

	2025	Veränderung zu 2024	
	in Mio. Euro	in Mio. Euro	in %
Betriebsergebnis vor Bewertung	155,6	- 15,7	- 9,1
Zinsüberschuss	245,4	- 8,4	- 3,3
Provisionsüberschuss	102,4	+ 8,2	+ 8,7
Personalaufwand	119,2	+ 4,7	+ 4,1
Sachaufwand	80,3	+ 10,4	+ 14,9
Ergebnis vor Steuern	128,8	- 1,3	- 1
Jahresüberschuss	27,3	+ 5,0	+ 22,4

	2025	2024
Cost-Income-Ratio	56,2 %	51,8
Kernkapitalquote	17,4 %	17,8 %
Mitarbeitende	1.617	1.576
davon Auszubildende	134	109
Girokonten	333.447	334.163
davon Privatgirokonten	364.800	301.627
Online-Banking-Quote	79,5 %	77,4 %
Sparkassen App Nutzer	156.436	153.367